

Vergabestelle
ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle
Prof.-Max-Lange-Platz 9
83646 Bad Tölz
Deutschland
Tel.: +49 8041 4417-700 Fax: +49 8041 4417 999

Vergabeart

- ☒ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Wettbewerblicher Dialog

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 12.11.2026	Uhrzeit 08:00
----------------------------	-------------------------

Aufforderung zur Abgabe eines

- ☒ **Angebots**
☐ **finalen Angebots**

Vergabeverfahren gemäß VgV

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer: **Neubau Feuerwehr im OT Dorfen der Gemeinde Icking**
Maßnahme: **Neubau Feuerwehr im OT Dorfen der Gemeinde Icking**

Vergabenummer: **EU-3-2-msp-26-322** Leistung: **Fachplanung - Tragwerksplanung nach Paragraph 49 ff HOAI Lph. 1-6 und besondere Leistungen**

Auftragsbekanntmachung vom

Nummer:

Anlagen

A die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☐ III.16.1 Zuschlagskriterien
☐ Anlage zu III.16.1 Zuschlagskriterien - Beschreibung der Unterkriterien
☐ Programm und Unterlagen für die Ausarbeitung eines Lösungsvorschlages
☒ **B_Angebotsabgabe_Leitfaden_2Stufe_26-322.docx**
☐
☐
☐

B die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Vertrag Nr. VII
☐ Alle im Vertragsdokument unter Nr. 2.1, außer den hier unter C genannten Anlagen
☐
☐
☐
☐
☐

C Die, soweit erforderlich, bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausgefüllt einzureichen sind und die Vertragsbestandteil werden:

- ☒ III.20 Angebotsschreiben
- ☒ Formblatt/-blätter Honorarangebot **Honorarblatt_26-322**

- ☐ III.20.1 Zusammenstellung Angebotssumme (Straßenbau)
- ☐ Aufstellung der für die Ausführung des Auftrags verantwortlichen Personals (Name und Nachweise der beruflichen Qualifikation der Personen)
- ☒ **B_Angebotsabgabe_Leitfaden_2Stufe_26-322.docx**
- ☒ **2441 Erklärung Auftragsverarbeitung.pdf**
- ☒ **Ausführungskonzept zu den Zuschlagskriterien**
Bitte beachten Sie die Formvorgaben!!!

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der im Teilnahmeantrag bzw. der Interessensbestätigung übermittelten Informationen fordern wir Sie zur Abgabe eines Angebotes auf.

1 Verhandlung / Vorstellung und Aufklärung des Angebotes

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor den Auftrag auf Grundlage des Erstantgebotes zu vergeben (§ 17 Abs. 11 VGV)

- ☒ Der AG behält sich vor, eine Vorstellung und Aufklärung der Angebote vorzunehmen. Diese kann stattfinden ab:
 Datum:
 Ort: **wird frühzeitig bekanntgegeben**
wird frühzeitig bekanntgegeben
 Eine Einladung hierzu ergeht gesondert.

- ☒ Eine Verhandlung über die eingereichten Angebote kann stattfinden ab:
 Datum:
 Ort: **wird frühzeitig bekanntgegeben**
wird frühzeitig bekanntgegeben
 Eine Einladung hierzu ergeht gesondert.

2 Kommunikation

Die gesamte Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

3 Vorlage von Nachweisen, Angaben, Unterlagen

Folgende Nachweise, Angaben, Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ III.20 Angebotsschreiben
- ☒ Formblatt/-blätter Honorarangebot **Honorarblatt_26-322**
- ☐ III.20.1 Zusammenstellung Angebotssumme
- ☐ Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- ☐ Bankerklärung zum Beleg der
- ☐ Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- ☐ Erklärung der Versicherungsgesellschaft über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung
- ☐ Aufstellung der für die Ausführung des Auftrags verantwortlichen Personals (Name und Nachweise der beruflichen Qualifikation der Personen)
- ☐ Ausgearbeiteter Lösungsvorschlag
- ☒ **B_Angebotsabgabe_Leitfaden_2Stufe_26-322.docx**
- ☒ **2441 Erklärung Auftragsverarbeitung.pdf**
- ☒ **Ausführungskonzept zu den Zuschlagskriterien**
Bitte beachten Sie die Formvorgaben!!!
- ☐

4 Angebotswertung

Kriterien für die Bewertung der Angebote

- ☐ Zuschlagskriterien gemäß Auftragsbekanntmachung
- ☐ Zuschlagskriterien gemäß III.16.1 – Zuschlagskriterien und Gewichtung
- ☐ Zuschlagskriterien gemäß Anlage zu III.16.1 Zuschlagskriterien - Beschreibung der Unterkriterien
- ☒ **siehe Dokument B_Angebotsabgabe_Leitfaden_2Stufe_26-322.docx**
- ☐

5 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

6 Beauftragung

Für den Fall, dass Ihr Angebot beauftragt werden soll, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.

Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichnete Leistung zu vergeben im Namen und für Rechnung

Gemeinde Icking, Mittenwalder Straße 6, 82057 Icking

dieser/diese/dieses vertreten durch: **1. Bürgermeisterin Frau Verena Reithmann**

dieser/diese/dieses vertreten durch: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

7 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer Südbayern, 80534 München, Tel 089 / 2176-2411, Fax 089 / 2176-2847

8 Zusätzliche Leistungen

☐ **Ausarbeitung eines Lösungsvorschlags**

Gemäß der Auftragsbekanntmachung ist ein Lösungsvorschlag für die gestellte Planungsaufgabe nach den Vorgaben der Anlage in A) auszuarbeiten.

Für die Ausarbeitung des Lösungsvorschlags ist eine Vergütung (inkl. Nebenkosten) festgesetzt worden von:

EUR

Mit Abgabe der Unterlagen ist hierfür eine Rechnung über diesen Betrag einzureichen. Die Vergütung erfolgt nach Abschluss der Verhandlungen.

Unaufgefordert eingereichte Lösungsvorschläge über die Vorgaben hinaus werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

9

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Specker

ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Vergabestelle

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	
Tel.-Nr.:	
E-Mail:	
USt.-ID-Nr. ³ :	
HR-Nr. ³ :	

Name und Anschrift der Vergabestelle

³ Handelsregisternummer, soweit sie vorliegt, ansonsten nur
Umsatzsteuer ID erforderlich

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer:

Maßnahme:

Neubau Feuerwehr im OT Dorfen der Gemeinde Icking
Gemeinde Icking

Vergabenummer:

Leistung:

EU-3-2-msp-26-322 Fachplanung - Tragwerksplanung nach Paragraph 49 ff HOAI Lph. 1-6 und besondere Leistu

A¹ Anlagen, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Formblatt/-blätter Honorarangebot
- ☐ III.20.1 Zusammenstellung Angebotssumme
- ☐ Ausgearbeiteter Lösungsvorschlag
- ☐ Aufstellung der für die Ausführung des Auftrags verantwortlichen Personals (Name und Nachweise der beruflichen Qualifikation der Personen)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

B¹ Anlagen, die, soweit erforderlich, nur der Erläuterung des Angebotes dienen und nicht Vertragsbestandteil werden

- ☐ Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- ☐ Bankerklärung zum Beleg der
- ☐ Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- ☐ Erklärung der Versicherungsgesellschaft über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

☐☐

- 1 Ich/Wir biete(n) die im Vertragsdokument einschließlich Anlagen genannten Leistungen zu den von mir im Honorarangebot eingesetzten Preisen an.**
- 2 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 3² Kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)**
- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).³
- 4² Verpflichtung (sofern nach § 2 Nr. 1 des Vertragsmusters gefordert)**
- Nach dem Verpflichtungsgesetz muss der Auftragnehmer und alle seine Beschäftigten, die mit den Leistungen fachlich betraut werden und die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung übernehmen, durch eine Behörde oder sonstige Stelle auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz verpflichtet werden (§ 11 Abs. 1 Nr. 4 des Strafgesetzbuches – StGB). Ist eine Verpflichtung durch eine Behörde oder sonstige Stelle der öffentlichen Verwaltung schon erfolgt, sind die Niederschriften über die Verpflichtung (Formblatt VI.11 VHF oder Anlage 2 KorruR) auf Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen.
- Ich/Wir erkläre(n), dass**
- ☐ eine Verpflichtung aller Mitarbeiter schon vorgenommen wurde. Die Niederschriften liegen vor.
 - ☐ eine Verpflichtung aller Mitarbeiter noch nicht vorgenommen wurde. Die noch nicht verpflichteten Mitarbeiter werden nach Auftragsvergabe bei der Vergabestelle verpflichtet, die anderen Niederschriften liegen vor.
 - ☐ eine Verpflichtung noch nicht vorgenommen wurde und vor Leistungsbeginn erfolgen wird.
- 5² Ich/Wir erkläre(n), dass**
- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
 - ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer (III.7) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 6 Ich/Wir erkläre(n), dass**
- ich/wir den Wortlaut dem vom Auftraggeber verfassten Vertragsdokument als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.

(Ort, Datum, Unterschrift) Bei elektronischer Einreichung ohne Unterschrift gültig.

Ist bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar, wird das Angebot ausgeschlossen.

¹vom Bieter anzukreuzen und ggf. beizufügen

² ggf. vom Bieter anzukreuzen

³ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Tel.:

Fax.:

(Vergabestelle)

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Tel.:

Fax.:

(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes und eines daraus resultierenden Vertragsabschlusses der Vertragsparteien. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens oder eines Vertragsabschlusses werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Verantwortlichen verarbeitet und können im Rahmen von Repräsentationsaufgaben nach Fertigstellung und Eröffnung des fertiggestellten Objektes der nutzenden Behörde übermittelt werden. Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c und e DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Art. 4 Absatz 1, Art. 5 Abs. 1 S.1 BayDSG.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Tel.:

(Vergabestelle)

Fax.:

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

Hinweis zur Einführung der DIN 276:2018-12

Der Ausschuss für Staatlichen Hochbau der Bauministerkonferenz (ASH) hat die Einführung der DIN 276:2018-12 zum 01.10.2022 beschlossen.

Damit ist bei der **Kostenplanung** aller neuen Maßnahmen des Staatlichen Hochbaus, des Bundeshochbaus und der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung die **DIN 276:2018-12** zu Grunde zu legen. Sämtliche Muster wurden entsprechend angepasst.

Die HOAI stellt bis zur ihrer Novellierung auf die alte DIN-Fassung ab. Sofern eine Vergütung nach HOAI vereinbart wird, ist für die **Honorarermittlung** weiterhin die **DIN 276-1:2008-12** zu Grunde zu legen.

Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Angebotskalkulation.

Hinweis zu betrügerischen E-Mails

Aktuell warnt das Bayerische Landeskriminalamt vor betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit öffentlichen Ausschreibungen.

Hierbei verschaffen sich Betrüger Zugang zu Ausschreibungsplattformen, um dort systematisch Daten zu laufenden und abgeschlossenen Ausschreibungsverfahren abzugreifen. Es ist zu erwarten, dass derzeit in außergewöhnlichem Umfang versucht wird, durch manipulierte und gefälschte E-Mails und Rechnungen Zahlungen von Ausschreibungsgewinnern zugunsten der Täter zu veranlassen.

Empfehlungen zum Schutz

- Prüfen Sie Absender-E-Mails sorgfältig: Achten Sie auf Unstimmigkeiten wie unbekannte Domains, Rechtschreibfehler oder abweichende E-Mail-Adressen. Kontaktieren Sie den Auftraggeber bei Zweifel direkt über bekannte, offizielle Kommunikationswege.
- Verifizieren Sie Zahlungsaufforderungen: Überprüfen Sie Rechnungen und Bankverbindungen vor jeder Zahlung. Kontaktieren Sie den Gläubiger telefonisch oder über verifizierte Kanäle, um die Echtheit der Forderung und der Bankdaten zu bestätigen.
- Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden: Sensibilisieren Sie Ihr Team für derartige Betrugsversuche und etablieren Sie klare Prozesse für die Prüfung von Rechnungen und Zahlungsanweisungen.
- Melden Sie verdächtige Aktivitäten: Informieren Sie bei verdächtigen E-Mails oder Rechnungen umgehend Ihre IT-Abteilung, Ihre Bank sowie die zuständigen Behörden.

Hinweis:

Sollten Sie bereits Opfer eines solchen Betrugs geworden sein, setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrer Bank in Verbindung, um Zahlungen zu stoppen oder zurück zu buchen, und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr informiert die Unternehmen:

ELEKTRONISCHE ANGEBOTSABGABE in TEXTFORM über die Vergabeplattform !

Ab **18. Oktober 2018** ist die Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten bei EU-weiten Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabeplattform möglich. Diese Regelung wird grundsätzlich **auch bei nationalen** Angebotseinholungen angewendet werden.

Hat die Vergabestelle als Abgabeform „elektronisch in Textform“ festgelegt, so müssen Sie nach Aufruf der Funktion „Angebot einreichen“ in das sich öffnende Fenster ihren Namen (Vorname und Nachname) eintippen und dann auf „Angebot einreichen“ klicken.

Diese Hilfe zeigt Ihnen anschaulich das entsprechende Vorgehen:

<http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Bei Fragen können Sie sich an unsere Hotline für Bieter wenden:

Hotline für Bieter / Firmen

Tel: 0900 - 11 44 33 0 (für 1,95€/min.*)

Fax: 030 / 44 33 11 15

E-Mail: [evergabe-hotline.bayern\(at\)rib-software.com](mailto:evergabe-hotline.bayern(at)rib-software.com) (kostenfrei)

Internet : <http://www.rib-software.com>